

Wie Züriwerk die Menschen begleitet

In diesem Text erklären wir:

1. Was Züriwerk macht
2. Wie Züriwerk die Menschen sieht
3. Wie Züriwerk arbeitet
4. Wie die Fach-Leute bei Züriwerk arbeiten

Wir von Züriwerk arbeiten mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Wir nennen diese Menschen: **Klienten**.

Dieser Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

Im Text steht nur das Wort **Klienten**.

Das Wort **Klientinnen** steht nicht im Text.

Klienten können aber auch Frauen sein.

Frauen sind uns genauso wichtig.

Wir machen das so, damit man den Text besser lesen kann.



März 2015

1. Wie Züriwerk die Menschen sieht

Wir von Züriwerk haben uns eine Frage gestellt:

Was heisst Behinderung?

Unsere Antwort ist:

Ein Mensch kann eine Beeinträchtigung haben.

Zum Beispiel eine Lern-Schwierigkeit.

Deshalb kann er gewisse Sachen nicht machen.

Oder er kann nicht überall dabei sein.

Also wird der Mensch in seinem Leben behindert.

Wir von Züriwerk wissen:

Jeder Mensch ist anders.

Jeder Mensch verhält sich anders.

Jeder Mensch hat eigene Talente und eigene Gefühle.

Wir von Züriwerk sehen die Menschen so, wie sie sind.

Wir akzeptieren alle Menschen.

Jeder Mensch soll sich wertvoll fühlen.

Das schwere Wort dafür heisst: **Würde**.

Jeder Mensch soll Würde haben.

Jeder Mensch will selber entscheiden.

Jeder Mensch will dem Leben einen Sinn geben.

Das sollen alle Menschen können.

Das schwere Wort dafür heisst: **Selbst-Bestimmung**.

Wir von Züriwerk achten auf das Umfeld von einem Menschen.

Das Umfeld ist zum Beispiel:

- Familie
- Freunde
- Arbeit
- Wohnen

Das Umfeld von einem Menschen ist wichtig.

Jeder Mensch plant sein Leben zusammen mit seinem Umfeld.

Wir achten bei unserer Arbeit auf das Umfeld von einem Menschen.

2. Was Züriwerk macht

Wir von Züriwerk arbeiten mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Wir nennen diese Menschen: **Klienten**.

Züriwerk will den Klienten helfen, dass sie alles machen können.

Zum Beispiel:

- Ein normales Leben haben.
- Mehr Möglichkeiten haben.
- Dazu lernen können.
- Selber entscheiden können.
- Sagen können, was sie interessiert.

Wir von Züriwerk haben verschiedene Angebote:

- Arbeits-Platz
- Aus-Bildung
- Frei-Zeit
- Wohn-Platz

3. Wie Züriwerk arbeitet

Für uns von Züriwerk gibt es viele Sachen, die wichtig sind.

Diese wichtigen Sachen heissen: **Grund-Sätze.**

Grund-Sätze sind **Arbeits-Regeln.**

Bei unserer Arbeit achten wir immer auf unsere Arbeits-Regeln.

Zum Beispiel:

- Wir sind offen gegenüber Menschen, die anders sind.
- Wir sind freundlich.
- Wir haben Respekt vor den Menschen.

Einige Arbeits-Regeln von Züriwerk stehen auch in den Gesetzen.

Wir von Züriwerk unterstützen die Klienten.

Aber die Unterstützung von Züriwerk ist nicht für alle gleich.

Das bedeutet: Wir passen unsere Arbeit den Menschen an.

Und wir schauen auf:

- Die Talente von jedem Menschen.
- Die Wünsche von jedem Menschen.
- Die Möglichkeiten von jedem Menschen.
- Die Ziele von jedem Menschen.

Für uns von Züriwerk ist wichtig:

Unsere Arbeit soll allen Klienten helfen.

Hier erklären wir weitere Arbeits-Regeln von Züriwerk:

Alle können überall mitmachen:

Wir von Züriwerk wollen, dass Menschen mit Beeinträchtigung ein normales Leben haben.

Wir fragen die Klienten, wie wir sie unterstützen können.

Mit unserer Unterstützung können die Klienten bei mehr Sachen im Leben mitmachen.

Alle haben wichtige Talente:

Jeder Mensch weiss oder kann etwas besonders gut.

Wir von Züriwerk schauen, was die Klienten besonders gut können.

Die Klienten sollen wissen, dass sie wichtig sind.

Alle sollen sich wohl fühlen:

Die Klienten sind nicht alle gleich.

Sie sind unterschiedlich alt.

Sie haben unterschiedliche Sachen gelernt.

Sie haben unterschiedliche Interessen.

Wir von Züriwerk begleiten die Klienten so, dass sie sich wohl fühlen.

Wir sprechen mit den Klienten so, dass sie uns verstehen.

Und dass sie sich verstanden fühlen.

Alle dürfen eigene Erfahrungen machen:

Jeder Mensch darf eigene Erfahrungen machen.

Und etwas ausprobieren.

Und Fehler machen.

Jeder Mensch darf ein Risiko eingehen.

Ein Risiko eingehen heisst:

Man macht etwas, und man weiss nicht, was dabei heraus kommt.

Wichtig ist: Wenn man ein Risiko eingeht,

darf man sich selber nicht in Gefahr bringen.

Man darf andere Menschen auch nicht in Gefahr bringen.

Und jeder Mensch muss für das, was er macht,

Verantwortung übernehmen.

**Alle Arbeits-Regeln helfen, dass die Klienten
im Leben weniger behindert werden.**

4. Wie die Fach-Leute bei Züriwerk arbeiten

Bei Züriwerk arbeiten viele Fach-Leute.

Fach-Leute sind Menschen, die sich in einer Sache besonders gut auskennen.

Die Fach-Leute von Züriwerk arbeiten viel zusammen.

Und sie besprechen ihre Arbeit miteinander.

**Die Fach-Leute machen sich Gedanken,
wie man etwas besser und einfacher macht:**

Die Fach-Leute bei Züriwerk machen sich immer Gedanken über ihr Verhalten.

Das ist wichtig für die Arbeit.

Sie besprechen die Arbeit mit anderen Fach-Leuten.

Sie machen Weiter-Bildungen.

Die Fach-Leute beraten die Klienten:

Die Fach-Leute erklären den Klienten Sachen,
die sie nicht verstehen.

Sie erklären, wie man schwierige Situationen lösen kann.

Die Fach-Leute begleiten die Klienten:

Hier lernen die Klienten, wie man etwas entscheidet.

Sie lernen, wie man etwas plant.

Und wie man etwas macht.

Sie lernen auch, Verantwortung zu übernehmen.

In allen Sachen helfen die Fach-Leute den Klienten.

Dabei ist ihnen das Umfeld der Klienten wichtig.

Alle Klienten können selber entscheiden:

Manchmal gibt es schwierige Momente oder Probleme,
weil man eine andere Meinung hat.

Diese schwierigen Momente nennt man: **schwierige Situationen.**

Hier ist wichtig, dass die Fach-Leute und die Klienten immer
ehrlich zueinander sind.

Ehrlichkeit hilft, eine gute Lösung zu finden.

Die Klienten können immer selber entscheiden, ob
sie die Lösung gut finden.

Alle Menschen sollen geschützt werden:

Die Fach-Leute von Züriwerk wissen:

Nicht alle Entscheidungen sind einfach.

Manchmal gibt es sehr schwierige Situationen,
wo man nicht selber entscheiden kann.

Zum Beispiel:

- Wenn man andere Menschen in Gefahr bringt.
- Wenn man sich selber in Gefahr bringt.
- Wenn das Zusammen-Leben mit anderen Menschen nicht mehr geht.

Diese Situationen sind gefährlich.

Deshalb müssen die Fach-Leute eine Entscheidung treffen.

Das schwere Wort dafür heisst: **Für-Sorge**.

Das bedeutet auch:

Die Fach-Leute treffen manchmal Entscheidungen,
die nicht allen Menschen gefallen.

Wichtig ist aber:

Die Fach-Leute müssen möglichst viele Menschen schützen.

Die Fach-Leute schützen so auch die Würde der Klienten.

Die Fach-Leute schreiben Informationen auf:

Die Fach-Leute müssen Vieles aufschreiben.

Was sie aufschreiben nennt man: **Informationen**.

Die Fach-Leute von Züriwerk haben eine Schweige-Pflicht.

Das bedeutet:

Sie dürfen Informationen nicht an alle weitergeben.

Sie dürfen es nur erzählen, wenn die Klienten es wollen.

Oder wenn es den Klienten hilft.

Unser Ziel ist:

Die Klienten führen ein normales Leben.

Selbstbestimmt und wertvoll.